

Der rastlose Blick

ID: LCG9212 | 04.11.2009 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG |

Ressort: Chronik Ã–sterreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG9212 (KI) (II) Mittwoch, 4. November 2009

Wien/ Kunst/ Kultur/ Ausstellungen/ Multimedia

Der rastlose Blick â€“ VIDEO

Video zur Meldung unter: [http:// www.bankaustria-kunstforum.at/
de/ veranstaltungen-kunstvermittlung/
videopodcast_pastpresentfuture_va/90](http://www.bankaustria-kunstforum.at/de/veranstaltungen-kunstvermittlung/videopodcast_pastpresentfuture_va/90)

Utl.: Neuer Video-Podcast stellt Ausstellung

â€žPastPresentFutureâ€œ im Bank Austria Kunstforum vor.

Wien â€“ Das Bank Austria Kunstforum zeigt bis 10. JÃ¤nner 2010 unter dem Titel â€žPastPresentFutureâ€œ Highlights der Kunstsammlung der UniCredit Group. Im VideoportrÃ¤t â€žDer rastlose Blickâ€œ spricht der Kurator Walter Guadagnini Ã¼ber Sammlung und Ausstellung. Jetzt zu sehen auf der Website des Bank Austria Kunstforums unter [http:// www.bankaustria-kunstforum.at](http://www.bankaustria-kunstforum.at).

Es kann schon herausfordern, wenn fÃ¼r eine Ausstellung 60.000 Kunstwerke zur VerfÃ¼gung stehen und eine Auswahl getroffen werden muss. Walter Guadagnini, der im Bank Austria Kunstforum Arbeiten aus der Sammlung der UniCredit Group prÃ¤sentiert, hat sich deshalb fÃ¼r seine Auswahl der Arbeiten an grundlegenden Fragestellungen orientiert: Worin besteht der Wert der Kunst? Welche gesellschaftliche Rolle spielt sie? Welchen Bezug hat Kunst

zu unserem Leben? Und, nachdem die Künstlergemeinschaft immer globaler und die Einflüsse vielfältiger werden: Wie ist die enorme Verschiedenartigkeit von Kunst eigentlich zu erfassen?

Die Ausstellung „PastPresentFuture“ führt in die Bestände der UniCredit Group Kunstsammlung ein, die auf Basis von Bankenfusionen zu einer der wertvollsten Kunstdepots angewachsen ist und die die bislang getrennten Sammlungen der UniCredit in Italien, der Hypo Vereinsbank in Deutschland und der Österreichischen Bank Austria in sich vereint.

Das massive Potential der Sammlung verführt, eine Ausstellung zur kostspieligen Selbstdarstellung zu nutzen oder mit großen Namen zu punkten. Guadagnini geht mit seiner Ausstellung jedoch einen anderen Weg. Er versucht einen dynamischen und vielschichtigen Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu richten, und er nutzt den Vorteil der umfangreichen Sammlung, indem er Arbeiten vorstellt, die miteinander kommunizieren. So werden unerwartete Parallelen hervorgehoben und vielfältige Möglichkeiten vor Augen geführt, wie Kunst sich aufs alltägliche Leben beziehen kann.

Statt es chronologisch anzugehen ist die Ausstellung in Abschnitte unterteilt. In diesen sind Arbeiten unterschiedlichster Epochen thematisch miteinander verbunden. Es ist verblüffend, wie sehr es angesichts der vielen Perioden, Genres, Medien, Länder und Künstler die Sujets sind, die eine gemeinsame, verbindende Ebene schaffen. Gesichter, Landschaften, Objekte, egal ob in einem Barockgemälde des siebzehnten Jahrhunderts oder in einer Installation aus gefundenen Gegenständen des zwanzigsten Jahrhunderts: Die Ausstellungsexponate kommunizieren miteinander und mit uns.

Es mache nichts aus, ob wir aus der Gegenwart auf die Vergangenheit blicken oder von der Gegenwart Richtung Zukunft, denn „Jedes Kunstwerk hat aus dem Moment, in dem es entsteht, heraus Aktualität

stâ€œ, so der Kurator. Indem er aufzeigt, dass in historischen und aktuellen Arbeiten gemeinsame Themen bestehen, wird deutlich, wie universell und bleibend Anliegen einer Gesellschaft sein können, und dass es Kunst ist, die dieses Dasein reflektiert.

~

Ausstellung â€žPastPresentFutureâ€œ

Ort: Bank Austria Kunstforum

Adresse: 1010 Wien, Freyung 8

Laufzeit: bis 10. Januar 2010

Öffnung: täglich 10.00 bis 19.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 21.00 Uhr

Website: <http://www.bankaustria-kunstforum.at>

Lageplan: [http://maps.google.at/maps?](http://maps.google.at/maps?f=q&source=s_q&hl=de&geocode=&q=freyung)

[f=q&source=s_q&hl=de&geocode=&q=freyung](http://maps.google.at/maps?f=q&source=s_q&hl=de&geocode=&q=freyung)

[+8&sll=48.211438,16.366009&sspn=0.011039,0.022895&ie=UTF8&hq=](http://maps.google.at/maps?f=q&source=s_q&hl=de&geocode=&q=freyung)

[+8, +Wien +1010+Wien&z=16](http://maps.google.at/maps?f=q&source=s_q&hl=de&geocode=&q=freyung)

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Mag. Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 664) 8563002

E-Mail: lamprecht@leisuregroup.at

